

PN Aktuell

Beratung

Tino Künzel erklärt Kosten und Umsatz als wesentliche Faktoren eines guten Betriebsergebnisses.

Praxismanagement
» Seite 9

ZWP Thema

ZWP online beleuchtet neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie der Parodontitis in einem aktuellen Themen-Special.

Service
» Seite 14

Interview

Prof. Dr. Michael Noack erläutert aktuelle Studienergebnisse zur Zahnzwischenraumreinigung.

Service
» Seite 15

Risikoorientierte Behandlungsplanung – Implikation allgemeinmedizinischer Faktoren

Die Ätiologie und Pathogenese parodontaler Erkrankungen ist multifaktoriell. Von Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc.

Primäre Ursache parodontaler Erkrankungen, wie einer Gingivitis und Parodontitis, ist die mikrobielle Besiedelung der Mundhöhle mit Biofilmen aus verschiedenen parodontopathogenen Bakterien. Dennoch ist die Ätiologie und Pathogenese multifaktoriell und wird durch ein komplexes Zusammenspiel angeborener (genetischer), erworbener und verhaltensbedingter (Risiko-)Faktoren determiniert (Abb. 1, S. 4). Zu den bedeutendsten Risikofaktoren gehören neben dem Rauchen vornehmlich Allgemeinerkrankungen, wie z. B. Diabetes mellitus.

Daher bedürfen aufgrund von allgemeinmedizinischen Erkrankungen und begleitender Medikamenteneinnahme einige Patienten einer besonderen Fürsorge und Anpassung der Behandlung. Des Weiteren können systemische Erkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus und Autoimmunerkrankungen (rheumatoide Arthritis) orale Symptome zeigen und den Verlauf einer Pa-



rodontitis negativ beeinflussen. Daneben bedingen einige Medikamente gingivale Veränderungen (z. B. Gingivawucherungen) oder begünstigen eine Mundtrockenheit (Xerostomie). Um eine sichere Diagnosestellung, Behandlungs-

planung sowie Prognoseeinschätzung mit nachhaltigen Präventionsmaßnahmen einleiten zu können, muss der Zahnarzt, im Sinne eines strukturierten Risikomanagements, über die Krankheiten seiner Patienten informiert

sein. Das parodontale Risikomanagement ist dabei ein systematischer Prozess, der mit einer umfassenden Anamnese beginnt und eine Schlüsselrolle in der

» Seite 4

EuroPerio8 in London

Vom 3. bis 6. Juni 2015 fand der wissenschaftliche Kongress der Europäischen Fachgesellschaft für Parodontologie (EFP) erstmalig in Zusammenarbeit mit der British Society of Periodontology (BSP) in London statt. Von Georg Isbaner.



Eröffnungszereemonie der EuroPerio8 in London.

Alle drei Jahre bietet die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) im Rahmen der EuroPerio die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg. Auch in diesem Jahr erwartete die EFP zahlreiche Vertreter der Zahnmedizin und Dentalhygiene in der englischen Hauptstadt. Nach erfolgreicher EuroPerio7 in Wien 2012 mit 7.800 Besuchern erhoff-

ten sich die Veranstalter 2015 eine nochmalige Steigerung des Teilnehmerinteresses: In der Tat waren laut Veranstalter nahezu 10.000 Teilnehmer in London. Die EuroPerio8 war damit bisher die größte. Seit drei Jahren plante das Organisationskomitee um den Vorsitzenden Prof. Dr. Francis Hughes dafür das umfangreiche Programm mit hochkarätigen inter-

nationalen Referenten. Neben Parodontologen und Implantologen richtet sich die EuroPerio ebenfalls an Allgemeinzahnärzte sowie Dentalhygieniker. Ein Großteil des Programms bestand aus wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionsforen zu den jeweiligen Spezialgebieten. Die Teilnehmer erhielten so einen Überblick über den aktuellen Status quo der parodontologischen und implantologischen Therapie sowie einen Einblick in die Ansätze und Überlegungen der internationalen Kollegen. Darüber hinaus konnten sie sich über die Neuheiten in Forschung und Wissenschaft informieren. Unter anderem waren Anwendungstechniken, Erkenntnisse der Biofilmforschung und Periimplantitis Themen der Vortragsreihen. Auch exklusive Workshops, die von namhaften Unternehmen der Branche wie etwa Oral-B, Straumann oder DENTSPLY organisiert wurden, waren Teil der Veranstaltung.

» Seite 10

ANZEIGE

Jahrbuch 2015



Sommeraktion
bis 31. August 2015



ONLINE SHOP

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
grasse@oemus-media.de

*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten
Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen

Jetzt bestellen!
Faxsendung an
0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das aktuelle **Jahrbuch Prävention & Mundhygiene** zum Preis von 39 €* zu.
Jahrbuch Prävention & Mundhygiene _____ Exemplar(e)

Laborstempel/Rechnungsadresse

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

PN 3/15

Datum/Unterschrift